

KURZ BERICHTET



Nick Heidfeld darf auf besseres Material in Barcelona hoffen. dpa

Formel 1: Neuer Wagen für Nick Heidfeld

München. Nach dem enttäuschenden Saisonstart will BMW-Sauber mit einem rund erneuerten Auto beim Europa-Auftakt der Formel 1 in Barcelona am Sonntag wieder in die Erfolgsspur finden. BMW-Motorsportdirektor Mario Theissen kündigte eine „relativ umfangreiche“ erste Weiterentwicklung allerdings ohne Doppeldiffusor an den Autos von Nick Heidfeld und Robert Kubica an. Ein vorzeitiges Abhaken der Saison kommt nicht infrage: „Wir haben den Ehrgeiz, in dieser Saison noch das Maximum zu erreichen und am Ende zu sagen: Wir haben die Kurve gekriegt.“ dpa

VfR Aalen entlässt Kohler und Sander

Aalen. Der abstiegsbedrohte Fußball-Drittligist VfR Aalen hat sich von seinem Trainer Petrik Sander sowie Sportdirektor Jürgen Kohler getrennt. Die Verantwortlichen zogen damit die Konsequenzen aus der sportlichen Talfahrt und dem Absturz auf den drittletzten Tabellenplatz. Am vergangenen Samstag hatte der VfR beim Vorletzten Werder Bremen II mit 1:3 verloren und liegt damit vier Spieltage vor Saisonabschluss weiter einen Punkt hinter einem Nichtabstiegsplatz zurück. dpa

ARD und ZDF übertragen die Tour de France doch

Neuss. ARD und ZDF berichten nun doch live von der Tour de France (4. bis 26. Juli). Die beiden öffentlich-rechtlichen TV-Sender werden jeweils ab 16.30 Uhr für eine Stunde auf Sendung gehen. Nach den jüngsten Dopingandalen hatte die ARD zunächst den Ausstieg aus der Live-Berichterstattung verkündet, das ZDF zog nach. Hintergrund des Rückziehers dürften die vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Tour-Verantwalter ASO sein. sid



Er war's: Manchesters Rio Ferdinand (r.) feiert den zweifachen Torschützen Cristiano Ronaldo.

Foto: Reuters

Christiano Ronaldo demütigt Arsenal

CHAMPIONS LEAGUE Manchester United zieht mit einem mühelosen 3:1-Sieg in London in das Finale der europäischen Königsklasse ein.

London. Ein überragender Ballkünstler Cristiano Ronaldo hat Titelverteidiger Manchester United ins Champions-League-Finale geführt. Mit zwei Toren und einer Vorlage avancierte der Weltfußballer beim souveränen 3:1 (2:0)-Sieg der Red Devils im Halbfinal-Rückspiel beim FC Arsenal zum unjubilanten Matchwinner. Damit darf die Elf von Teammanager Sir Alex Ferguson, die bereits das Hinspiel vor Wochenfrist mit 1:0 gewonnen hatte, vom vierten Triumph in der Königsklasse träumen.

Im Endspiel am 27. Mai in Rom könnte es nun zu einer Neuauflage zwischen ManU und dem FC Chelsea kommen. Das Team von Michael Ballack kämpft am Mittwoch gegen den spanischen Spitzenreiter FC Barcelona um den Einzug ins Endspiel. Park Jisung (8.) und Weltfußballer Cristiano Ronaldo mit seinen Champions-League-Treffern Nummer vier und fünf (11. und 61.) ließen vor 58.000 Zuschauern im ausverkauften Emirates Stadion in London mit ihren Treffern keine Zweifel am Weiterkommen aufkommen. Das 1:3 durch den

Foulelfmeter von Robin van Persie (76.) war nur Ergebniskorrektur für die gedemütigten Gunners. Zuvor hatte Manchesters Mittelfeldspieler Darren Fletcher nach einem Foul am Spanier Cesc Fabregas im Strafraum von Schiedsrichter Roberto Rosetti die Rote Karte gesehen und muss in Rom zuschauen.

Schlimme Fehler von Verteidiger Gibbs und Torwart Almunia

Manchester, das seit nun 25 Champions-League-Spielen ungeschlagen ist und erstmals seit dem FC Valencia zweimal in Folge das Finale erreichen konnte, greift in dieser Saison nach vier Titeln. Den Weltpokal und den Ligacup hat der Klub schon sicher, und auch in der Meisterschaft steht der Premier-League-Spitzenreiter vor dem 18. Triumph der Klubgeschichte.

Die „Gunners“ machten es Manchester aber auch leicht. Nach einer Hereingabe von Ronaldo rutschte Arsenal-Verteidiger Kieran Gibbs aus. Der Südkoreaner Park bedankte sich und traf zur Führung der Gäste. Doch es kam noch schlimmer: Gerade-

■ BALLACKS ANGST

HALBFINALE Michael Ballack steht heute vor einem Dilemma: Er muss im Halbfinal-Rückspiel gegen den FC Barcelona (20.45 Uhr, Sat.1) alles geben, um nach dem Hinspiel-0:0 den Mitfavoriten auszuschalten und mit seinen „Blues“ in das Champions-League-Endspiel einzuziehen. Doch dem noch immer auf seinen ersten großen Titel Wartenden droht Ungemach: Bei einer weiteren Verwarnung wäre er im Finale am 27. Mai in Rom gesperrt. Doch Ballack schaut zuversichtlich auf das Giganten-Duell: Er hat in Didier Drogba bereits den Matchwinner ausgemacht. „Bei jedem großen Spiel ist er zur Stelle und wird es auch gegen Barca sein“, lobte der Deutsche. Barcelona hat Probleme: In der Abwehr fällt neben Gabriel Milito und Rafael Márquez auch Carles Puyol (Sperre) aus.

zu amateurhaft ließ Keeper Manuel Almunia, der im vergangenen Jahr Jens Lehmann verdrängt hatte, einen Freistoß von Ronaldo aus rund 30 Metern passieren. Danach war Arsenal sichtlich geschockt. Dem Team von Arsene Wenger, das seit drei Jahren auf einen Titel wartet, fiel nichts mehr ein. sid

Pinguine: Jiranek soll es jetzt richten

EISHOCKEY Nachfolger von Pavlov kommt aus Nürnberg.

Krefeld. Ein Trainer-Neuling soll es richten. Die Krefeld Pinguine haben für die kommende Saison den bisherigen Assistententrainer Martin Jiranek (39) vom DEL-Konkurrenten Nürnberg als neuen Cheftrainer verpflichtet. Der Deutsch-Kanadier war als Eishockeyspieler in 551 DEL-Spielen mit insgesamt 454 Scorerpunkten überaus erfolgreich, steht aber erst seit der vergangenen Saison als Assistent hinter der Bande. Jiranek folgt Igor Pavlov (41) nach, der die Pinguine zum ersten Mal seit 2005 wieder in die Play-off-Runde und in eine spektakuläre Viertelfinalserie gegen die DEG Metro Stars geführt hatte – ab der kommenden Saison aber bei den Kölner Haien verantwortlich zeichnet.

Erst in der vergangenen Woche wurde Pavlovs Vertrag aufgelöst

„Bei dem ersten Job als Cheftrainer bekommt man selten eine fast fertige und so gut zusammengestellte Mannschaft“, kommentierte Jiranek gestern seine neue Aufgabe. Vor der Verpflichtung hatte es einiges Durcheinander gegeben. Denn zunächst liebäugelte Pavlov trotz gültigen Vertrages mit einem Wechsel in die russische Liga. Als sich dieser dann zerschlug, wollten ihn die Pinguine nicht mehr. Erst in der vergangenen Woche wurde der Vertrag aufgelöst und „Bandenzar“ Pavlov – wegen seines autoritären „Bulldozer-Stils“ nicht von allen Spielern und Offiziellen geliebt – wurde neuer Head-Coach bei den Haien.

Sein Krefelder Nachfolger Jiranek scheint da den kompletten Gegenpol darzustellen. Er gilt als integrativer Trainer und eher als leise. Doch die Latte für den unerfahrenen Jiranek liegt hoch. „Unser Ziel ist natürlich wieder die Qualifikation für die Play-off“, sagte der Krefelder Geschäftsführer Wolfgang Schäfer. Jiranek erhält einen Vertrag bis zum Ende der Saison. tk

! CHINA HOLT 17 VON 20 MEDAILLEN

Wang Hao ist Tischtennis-Weltmeister

Der Olympia-Zweite Wang Hao aus China hat durch einen 4:0-Erfolg über seinen Landsmann und Titelverteidiger Wang Liqin erstmals die Tischtennis-Weltmeisterschaft im Einzel gewonnen. Im letzten Finale des WM-Turniers in Yokohama wies der 25 Jahre alte Weltranglisten-Erste den dreimaligen Titelträger mit 11:9, 13:11, 11:5, 11:9 unerwartet deutlich in die Schranken. Vor Wang Hao hatte sich Olympiasiegerin Zhang Yining (China) im Damen-Endspiel ihren zweiten WM-Titel nach 2005 gesichert. Mit 17 von 20 Medaillen, darunter jeweils fünfmal Gold und Silber, verzeichnete die Tischtennis-Großmacht China ihre beste Bilanz in der Geschichte.

Ivan Ciernik kehrt zu den Kölner Haien zurück

Köln. Eine Woche nach der Verpflichtung von Trainer Igor Pawlow landete der achtmalige deutsche Eishockey-Meister Kölner Haie einen weiteren Coup. Stürmerstar Ivan Ciernik kehrt vom russischen Arbeitgeber Sibir Nowosibirsk zurück. Ciernik war im vergangenen Sommer nach drei Jahren bei den Haien gegangen. Auch Torwart Stefan Vajs haben die Haie gestern zu einer Rückkehr bewegen können. sid

Sturm am Nürburgring gegen Khoren Gevor

Hamburg. Box-Weltmeister Felix Sturm wird seinen Mittelgewichtstitel der WBA am 11. Juli am Nürburgring gegen seinen Stallkollegen Khoren Gevor verteidigen. Der Fight wird am Vorabend des Großen Preises von Deutschland der Formel 1 ausgetragen. Dann boxt auch Sebastian Zbik um die Interims-Weltmeisterschaft der WBC im Mittelgewicht gegen den Italiener Domenico Spada. sid

DER SPORT IM ZAHLENSPIEGEL

BASKETBALL
Bundesliga, 23. Spieltag: Artland Dragons Quakenbrück - Eisbären Bremerhaven 93:86 (45:41)

FUSSBALL
3. Liga, 35. Spieltag: Carl Zeiss Jena - Stuttgarter Kickers 0:0

HANDBALL
Bundesliga, 30. Spieltag: SC Magdeburg - VfL Gummersbach 29:26, HSV Hamburg - HBW Balingen-Weilstetten 34:21

TENNIS
ATP-Turnier in München, 1. Runde: Daniel Brands (Deggendorf) - Stefan Koubek (AUT) 6:3, 7:6 (7:2); Denis Gremelmayr (Lampertheim) - Martin Vassallo (ARG) 5:1 Aufgabe; Andreas Beck (Stuttgart) - Mischa Zverev (Hamburg) 6:3, 6:4; Thiemo de Bakker (NL) - Rainer Schüttler (Korbach/5) 6:3, 6:3; Lleyton Hewitt (AUS) - Philipp Petzschner (Bayreuth) 6:2, 6:7 (2:7), 7:6 (10:8); Tomas Berdych (CZE/4) - Sascha Klör (Solingen) 7:6 (7:0), 6:4; Marin Cilic (KRO/2) - Dieter Kindelmann (München) 6:3, 6:2; Julien Benneteau (FRA) - Alexander Peya (AUT) 2:6, 7:6 (7:5), 7:5; Simone Bolelli (ITA) - Stephane Bohli (SUI) 3:6, 6:3, 6:3; Potito Starace (ITA) - Igor Kunizyn (RUS/8) 7:5, 5:7, 6:3; Paul-Henri Mathieu (FRA/7) - Lamine Ouahab (ALG) 6:3, 6:2

ATP-Turnier in Estoril, 1. Runde: Simon Greul (Reutlingen) - Ricardo Hocevar (BRA) 6:1, 6:4; Albert Montañes (SPA/7) - Ryan Sweeting (USA) 6:1, 7:6 (7:4); David Ferrer

(SPA/3) - Daniel Gimeno-Traver (SPA) 6:4, 6:1; Florent Serra (FRA/8) - Diego Junqueira (ARG) 6:4, 2:6, 6:3; Ivan Navarro (SPA) - Alberto Martin (SPA) 7:5, 6:4; Nikolai Dawidenko (RUS) - Andrej Golubew (KAS) 6:1, 7:6 (7:4)

WTA-Turnier in Estoril, 1. Runde: Sabine Lisicki (Berlin/4) - Kirsten Flipkens (BEL) 6:2, 6:2; Yanina Wickmayer (BEL) - Petra Kvitová (CZE) 6:4; Jelena Bowina (RUS) - Alla Kudrjawzewa (RUS) 6:1, 6:3; Maria Kirilenko (RUS) - Sharon Fichman (CAN) 6:7 (8:10), 6:4, 6:3

WASSERBALL
Weltliga, Gruppe 3: Deutschland - Kroatien 5:11 (1:2, 2:1, 5:1, 2)

LIVE IM TV

Fußball: EM U 17 in Erfurt Gruppe A: Spanien - Italien 11 - 12.45 Uhr, Eurosport
Tennis: WTA-Turnier in Rom - Achtelfinale 13 - 18 Uhr, Eurosport
Tennis: ATP-Turnier in München 14.30 - 16.10 Uhr, DSF
Eishockey: WM in Bern - 1. Viertelfinale 16.10 - 18.30 Uhr, DSF
2. Viertelfinale 20.10 - 22.30 Uhr, DSF
Fußball: EM U 17 in Erfurt Gruppe B: Deutschland - Türkei 18.15 - 20.05 Uhr Eurosport

Fußball: Champions League, Halbfinale, Rückspiel FC Chelsea - FC Barcelona 20.15 - 23.15 Uhr, SAT.1

Gladbachs Torwart-Talent hat den Titel im Blick

FUSSBALL Marc-Andre ter Stegen spielt ab heute mit Deutschland die U 17-Europameisterschaft.

Von Sonja Bick

Mönchengladbach. Es könnten die schönsten und spannendsten Tage seines Lebens werden. Denn Marc-Andre ter Stegen wird das erleben, wovon viele Fußballer ihr Leben lang nur träumen: ein großes internationales Turnier im eigenen Land – angefeuert von Tausenden in den Stadien.

Erst vor sechs Tagen hat der Torwart, der in Mönchengladbach geboren wurde, dort lebt und für die Borussia spielt, seinen 17. Geburtstag gefeiert. Heute wird er seinen bisherigen Karrierehöhepunkt erleben. Wenn die deutsche U17-Nationalmannschaft zum Auftaktspiel der Europameisterschaft gegen die Türkei (18.15 Uhr, Eurosport) ins Erfurter Steigerwaldstadion einlaufen wird, ist Marc-Andre ter Stegen dabei. Auch wenn sich DFB-Trainer Marco Pezzaioli im Vorfeld nicht auf einen Stammtorhüter festlegen wollte, spricht einiges dafür, dass der Gladbacher heute im Tor stehen wird: Der 17-Jährige trägt die „1“ auf dem Rücken, hat in vier von fünf Vorbereitungsspielen

zwischen den Pfosten gestanden und keinen einzigen Treffer kassiert. Außerdem hat er bereits zehn Länderspiele absolviert, Konkurrent Bernd Leno vom VfB Stuttgart erst vier. Besonders freut sich der 1,85 Meter große Keeper, dessen Vorbild Oliver Kahn ist, auf die Minuten vor dem Anpfiff: „Das Gefühl bei der deutschen Nationalhymne ist schon ein ganz besonderes.“

Mitglied bei Borussia Mönchengladbach ist ter Stegen seit er vier Jahre alt ist. Bis zur D-Jugend war er Feldspieler, heute ist er aus

dem Gladbacher Tor nicht mehr wegzudenken. In 22 Ligaspielen der B-Junioren-Bundesliga-West hat er gerade mal elf Gegentreffer kassiert. Auch im Nationalteam ist er eine feste Größe. „Er strahlt Sicherheit aus. Man kann sich absolut auf ihn verlassen“, sagt Kapitän Reinhold Yabo.

„Wir wollen Europameister im eigenen Land werden“

Als „richtig guten und sehr talentierten Torwart“ beschreibt ihn Pezzaioli. Der 40-Jährige war 2006 für den Assistenz-Posten von Joachim Löw gehandelt worden, ehe Hans-Dieter Flick ihn bekam. Jetzt bereitet der Fußballlehrer seine U17 seit Januar in Trainingslagern und Testspielen auf die EM in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vor.

„Eine EM im eigenen Land, die vielen Zuschauer und die Live-Übertragung im TV – das ist keine einfache Situation für die Jugendlichen“, sagt Pezzaioli. Während der Trainer sein Ziel bescheiden formuliert („Errei-

Marc-Andre ter Stegen hat sein Ziel im Blick. Foto: Bick

chen des Halbfinals, danach ist alles möglich“) steht für Marc-Andre ter Stegen fest: „Wir wollen Europameister im eigenen Land werden.“